50. Veranstaltung des Berliner Gesprächskreises
zum Europäischen Beihilfenrecht e.V.

Ein Vierteljahrhundert EU-Beihilfenrecht – Rückblick, Bilanz und Ausblick

am 7. Dezember 2026 um 9:30 Uhr

im Wasserwerk, Hohenzollerndamm 208a, 10717 Berlin

9:30 Uhr **Begrüßung der Teilnehmenden**

Dr. Thomas Jestaedt, Ehrenvorsitzender des Berliner Gesprächskreises

9:45 Uhr ***„25 Jahre EU-Beihilfenrecht im Wandel – Fortschritt, Reform oder Wein in alten Schläuchen?“***

- Wie hat sich das Beihilfenrecht im letzten Vierteljahrhundert entwickelt?
- Was haben die Reformen tatsächlich bewirkt?
- Ist das Beihilfenrecht praxistauglicher geworden oder begegnen uns bekannte Probleme nur in neuem Gewand?

Dr. Michael Schütte, DipWSET, Weinakademiker, Ehrenvorsitzender des Berliner Gesprächskreises

Dr. Tobias Traupel, Rechtsanwalt, Becker Büttner Held

Prof. Dr. Marc Bungenberg, Europa-Institut Universität des Saarlandes

Diskussion moderiert von Prof. Dr. Thomas Lübbig + Gabriele Quardt

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr ***„Beihilfenkontrolle auf dem Prüfstand – Wer wahrt noch die Wettbewerbsordnung?“***

- Vom Wettbewerbshüter zum Subventions-Enabler – Die Rolle der Kommission im Wandel?
- Hat die Kommission noch (den nötigen) Biss?
- Private Enforcement im Beihilfenrecht – Scharfes Schwert oder stumpfe Klinge?

Dr. Max Lienemeyer, Referatsleiter, Generaldirektion Wettbewerb, EU-Kommission,

Marc van der Woude, ehemaliger Präsident des Gerichts der Europäischen Union (EuG)

Diskussion moderiert von Dr. Ulrich Soltész + Dr. Jan Bonhage

12:45 Uhr ***Mittagspause***

Vorstand: Dr. Ulrich Soltész (Vorsitzender), Dr. Ulrike Suchsland (Stellvertreterin), Dr. Thomas Lübbig (Schatzmeister)
Beirat: Dr. Till Müller-Ibold (Vorsitzender)
Initiatoren: Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. • Becker Büttner Held • Cleary Gottlieb Steen & Hamilton • Freshfields • Gleiss Lutz • Hengeler Mueller • Jones Day • Linklaters • Redeker Sellner Dahs • Taylor Wessing

13:45 Uhr ***„Beihilfenrecht und Industriepolitik – Wohin geht die Reise?“***

- Beihilfenrecht als Instrument der Industriepolitik?
- Welche Förderpolitik braucht Europa für Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz?
- Foreign Subsidies Regulation – Bewährungsprobe für das Level Playing Field im Binnenmarkt?
- Subventionen aus Drittstaaten – wie weit reicht Europas Anspruch auf fairen Wettbewerb wirklich?

Dr. Felicitas Hoch, Referatsleiterin Beihilfenkontrollpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Dr. Karl Soukup, Stellvertretender Generaldirektor der Generaldirektion Wettbewerb, EU-Kommission

Dr. Klaus Günter Deutsch, Bereichsleiter Volkswirtschaft, Bundesverband der Deutschen Industrie

Diskussion moderiert von Prof. Dr. Till Müller-Ibold + Dr. Ulrike Suchsland

15:00 Uhr ***Beihilfenrecht der Zukunft – Was muss weg, was darf bleiben?“***

- Braucht es weitere Freistellungen – oder verliert die Beihilfenkontrolle damit ihre Steuerungswirkung?
- Sind die heutigen Regelungen für Verwaltung, Unternehmen und Gerichte noch beherrschbar?
- Wo brauchen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse künftig mehr beihilferechtlichen Freiraum und wo bleibt die Kontrolle unverzichtbar?
- Wie könnte ein einfacheres und zugleich wirksames Beihilfenrecht aussehen?

Barbara Brandtner, Direktorin, Generaldirektion Wettbewerb, EU-Kommission a.D. (angefragt)

Monika Weskamm, Referatsleitung Europäisches Beihilferecht, Wirtschaftsministerium Sachsen

Diskussion moderiert von Dr. Helmut Janssen + Dr. Matthias Nordmann

16:15 Uhr **Voraussichtliches Ende der Veranstaltung**

Vorstand: Dr. Ulrich Soltész (Vorsitzender), Dr. Ulrike Suchsland (Stellvertreterin), Dr. Thomas Lübbig (Schatzmeister)
Beirat: Dr. Till Müller-Ibold (Vorsitzender)
Initiatoren: Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. • Becker Büttner Held • Cleary Gottlieb Steen & Hamilton • Freshfields • Gleiss Lutz • Hengeler Mueller • Jones Day • Linklaters • Redeker Sellner Dahs • Taylor Wessing